

Wir trauern um Anette Cruel

06.03.2024

Anette Cruel, eine wichtige Stütze des BDK NRW, ist von uns gegangen. Anette verstarb im Alter von 70 Jahren an den Folgen einer schweren Krankheit.

Im Jurastudium absolvierte sie ein Praktikum bei der Polizei. Da wollte sie arbeiten, dort bewarb Anette sich Anfang der 80er Jahre. Dienstlich lernte sie viele Städte kenne. Über Hagen, Unna, Dortmund, Düsseldorf verschlug es sie nach Krefeld. Hier leitete Anette seit 1995 die Kripo und wurde im Jahr 2015 pensioniert.

Nachdem sie im Januar 1981 Mitglied im BDK wurde, kümmerte sie sich schnell um die Belange des Rechtsschutzes. So konnte sie vielen Kolleginnen und Kollegen hilfreich zur Seite stehen. Anette war jahrelang im geschäftsführenden Vorstand des BDK NRW aktiv.

BDK-Mitglied blieb Anette aber auch nach ihrer Pensionierung. Zu vielen Mitstreitern hielt sie Kontakt, ihr Rat war wertvoll und wurde gerne erfragt.

Weggefährten berichten von ihrer lebenslustigen, reisefreudigen, tierlieben und stets aufgeschlossenen Art.

Anette mochte die See, so war es kein Wunder, dass sie sich in die schöne Insel Juist verliebte. Dort zog es sie immer wieder hin. Ruhe fand sie in ihren Hobbies. Halt in ihrer Familie.

Der BDK hat Anette Cruel viel zu verdanken. Ausgezeichnet durch den BDK mit der silbernen Ehrennadel im Jahr 2006 und mit der goldenen Ehrennadel im Jahr 2009 und stets guter Ratgeber, Mahner und Helfer.

Liebe Anette, vielen Dank für eine wunderbare Zeit, deinen unermüdlichen Einsatz für alle Mitarbeitenden in der Kripo. Schön, dass wir dich kennen lernen durften. Wir sind traurig, dass du uns nun verlassen hast.

Ruhe in Frieden, wir werden dich nicht vergessen.